

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

19.5.1873 (No. 136)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136.

Montag den 19. Mai

1873.

3.1. Bekanntmachung.

Nr. 12,265. Die Vornahme der Hundsmusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

1. Donnerstag den 29., Freitag den 30. und Samstag den 31. Mai, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in **Karlsruhe** im Lokale des früheren Habermarktes;
2. Dienstag den 3. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in **Knielingen**;
3. Mittwoch den 4. Juni, Vormittags 8 Uhr, in **Beiertheim**;
4. Donnerstag den 5. Juni, Morgens 7 Uhr, in **Graben**;
5. Donnerstag den 5. Juni, Vormittags 11 Uhr, in **Rußheim**;
6. Freitag den 6. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in **Bulach**;
7. Samstag den 7. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in **Welschneureuth**;
8. Samstag den 7. Juni, Nachmittags 4 Uhr, in **Teutschneureuth**;
9. Montag den 9. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in **Mintheim**;
10. Montag den 9. Juni, Nachmittags 4½ Uhr, in **Sagsfeld**;
11. Dienstag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr, in **Büchig**;
12. Dienstag den 10. Juni, Vormittags 11 Uhr, in **Blankenloch**;
13. Mittwoch den 11. Juni, Vormittags 8 Uhr, in **Müppurr**;
14. Samstag den 14. Juni, Morgens 7 Uhr, in **Linkenheim**;
15. Samstag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr, in **Hochstetten**;
16. Samstag den 14. Juni, Vormittags 11 Uhr, in **Liedolsheim**;
17. Montag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr, in **Stafforth**;
18. Montag den 16. Juni, Vormittags 11 Uhr, in **Spöck**;
19. Montag den 16. Juni, Mittags 1 Uhr, in **Friedrichsthal**;
20. Dienstag den 17. Juni, Morgens 7 Uhr, in **Gagenstein**;
21. Dienstag den 17. Juni, Vormittags 11 Uhr, in **Leopoldshafen**;
22. Mittwoch den 18. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in **Doglanden**;
23. Donnerstag den 19. Juni, Nachmittags 2½ Uhr, in **Mühlburg**;
24. Donnerstag den 19. Juni, Nachmittags 5 Uhr, in **Grünwinkel**.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über sechs Wochen alten Hundes denselben der Musterungs-Commission vorzuführen und für ihn ohne Unterschied des Geschlechts für das von dieser bis zur nächsten Musterung laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

1. in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 3 fl.;
2. in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 6 fl.,

und daß nach §. 5 des Gesetzes Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, um das Doppelte der außerdem nach zu erhebenden Taxe bestraft wird.

Um Irrungen vorzubeugen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß die bloße Entrichtung der Taxe in keinem Falle genügt, sondern daß sämtliche Hunde ohne Ausnahme zur Besichtigung mitzubringen sind.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben vorstehende Bekanntmachung gemäß §. 3 der Verordnung vom 15. Mai 1868 (Reg.-Bl. S. 552) gehörig zu veröffentlichen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1873.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Literarischer Verein.

2.2. Montag den 19. Mai, Abends 8 Uhr, Vortrag.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 19., ½ 8 Uhr Abends, Verband- und Transport-Übungen. In gewöhnlicher Kleidung.

Das vereinigte Abtheilungs-Commando.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

A. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 19. d. M., Abends ½ 6 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zu einer Übung aus.

Der Hauptmann: C. Kern.

3.3. Möbel-Versteigerung.

Heute Montag den 19. Mai 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kreuzstraße Nr. 1B im zweiten Stock nachbeschriebene, gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

eine Garnitur, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothem Nipps-Überzug,

eine Garnitur, bestehend in: 1 Kanapee, 1 Fauteuil und 3 Sesseln mit geblühten Plüsch-Überzug, 1 nussbaumenen Damenschreibtisch, 1 Theetisch, 1 Chiffonniere, 6 Rohrstühlen;

2 Mahagony-Pfeilerkommode, 1 ovaler Theetisch;

ferner:

1 großer Spiegel, 1 transportabler Kochherd, 2 Küchenschränke und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Gasthaus-Versteigerung.

3.3. Die nachbeschriebene, den Gastwirth Jakob Steinmeyer'schen Kindern dahier gemeinschaftlich gehörige Behausung sammt Zugehörde wird

Montag den 19. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier,

der Theilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Das in der Karlsstraße unter Nr. 21 dahier neben Weinändler Wilser und in der Waldstraße neben Hofbäder Karl Schwindt gelene dreistöckige Wohnhaus (Eshaus) mit Seiten- und Hintergebäuden nebst Gärtchen, mit darauf ruhender Realschuldwirtschaftsgerechtigkeit zum Goldenen Karpfen versehen, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens

im Schätzungspreis von . . . 75,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen bei dem Unterzeichneten in seinem oben angeführten Geschäftszimmer zu jeder Zeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Der Groß. Notar C. Philippi.

3.1.

Fahrnißversteigerung. Freitag den 23. Mai 1873, Nachmittags 2 Uhr,

lassen die Hinterbliebenen des verstorbenen Herrn Bahnverwalters Nieger in Lauda
im Gasthaus zur Goldenen Waage,
Zähringerstraße Nr. 77 dahier,

folgende Fahrnisse durch Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigern:

- 1 Kanapee mit 6 Sesseln,
- 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch von Mahagony,
- 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Kommode, mehrere Nachttische, 1 amerikanischer Schaukelstuhl, 1 Eck-Tagere, Weißzeug und eine große Parthie Herrenkleider.

NB. Die Möbel sind noch neu.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug des Schulgeldes für das III. Quartal (1. April bis 1. Juli 1873)

am Dienstag den 20. d. M. und
Mittwoch den 21. d. M.

in den Vormittagsstunden vorgenommen wird.

Wir bitten um pünktliche Zahlung unter dem Anfügen, daß das Schulgeld abgezahlt mitzubringen ist, da beim Einzug nicht gewechselt werden kann.

Karlsruhe, den 15. Mai 1873.

Groß. Verrechnung des Gymnasiums.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Brunnenstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten.

3.1. Erbprinzenstraße 2a ist der vierte Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller u. Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

3.3. Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-étage-Wohnung von 9 bis 10 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

*2.2. Langestraße 133 ist auf 23. Juli eine elegante Bel-étage-Wohnung mit Glasabschluß und Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und Salon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern u.; außerdem im vierten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u., zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Gasanrichtung versehen. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße 8 im Laden.

— Ruppurrer Landstraße 36 ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Schützenstraße 13 sind zwei Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst oder Bahnhofstraße 9 im dritten Stock.

Spitalplatz 30 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Zähringerstraße 29 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Langestraße 155 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

Geschäftslokal zu vermieten.

— In Mitte der Stadt und guter Geschäftslage ist ein hübscher Laden mit großem Zimmer für ein reinliches Geschäft sogleich zu vermieten. Näheres Ludwigplatz, neben Brauer Clever im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In angenehmer Lage der Langestraße ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller u. mit oder ohne Mansarden zu vermieten. Näheres Langestraße 48 im zweiten Stock.

3.2. Auf 23. Juli ist im Hause Hirschstraße 21 die Bel-étage, bestehend in 6 geräumigen Zimmern mit Zugehör und Gärtchen, zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Vormittags zwischen 9—11 Uhr.

3.2. In der Bleichstraße sind 2 hübsche Wohnungen mit 4 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Schwarzwachskammer, Wasserleitung nebst Antheil am Garten sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 10 im zweiten Stock.

2.1. Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

*2.2. Mühlburg. Hauptstraße 183 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten Stock auf's Juliquartal, die andere im dritten Stock kann sogleich bezogen werden.

N. B. Nr. 3578. Wohnungs-Vermietung. Auf 23. Juli ist ein für sich abgeschlossener zweiter Stock, bestehend

in Salon (mit Balkon) nebst 5 Zimmern und Küche, sodann 2 Mansarden und Kellerabtheilungen und Wasserleitung — gegen Jahreszins von 600 fl. — zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 48.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schönes Zimmer mit Balkon, mit zwei Betten, und ein kleineres Zimmer sind auf 1. Juni an solide Herren zu vermieten: Schützenstraße 21 im zweiten Stock.

*2.2. Ein schön möbirtes, freundliches Zimmer mit oder ohne Kost ist wegen Verlegung eines Beamten auf 1. Juni oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 4 eine Treppe hoch.

* Zirkel 11, parterre ist ein schönes, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Ein einfaches, möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 Treppe rechts.

* Zähringerstraße 67 ist auf 1. Juni ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein hübsch möbirtes, freundliches Zimmer mit 2 Kreuzstücken ist sogleich oder auf später zu vermieten: Marienstraße 35 im zweiten Stock.

Amalienstraße 47 ist im untern Stock ein gut möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Kasernenstraße 6 sind im untern Stock zwei schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten sogleich oder später an solide Herren zu vermieten.

Anerbieten.

3.3. Ein oder zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können in einem anständigen Hause in Pension aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. In einer kleinen Familie können ein oder zwei junge Leute sogleich oder auf den 1. k. M. Aufnahme in Kost und Wohnung finden, und ist das Nähere Kreuzstraße 9 im dritten Stock zu erfragen.

*3.2. Eine Dame (Engländerin) wünscht zwei junge Mädchen in Kost und Wohnung zu nehmen, welche zu gleicher Zeit französischen und englischen Unterricht erhalten können. Zu erfragen Ritterstraße 3.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Eine schöne, geräumige, helle Werkstätte ist Zähringerstraße 46 zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Schlosser u. Schmiede

gesucht in dem

Eisenwerk Gaggenau
7.1. bei Rastatt.

Stellenantrag.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Buntstickerinnen

jedoch nur geübte, finden gegen gute Bezahlung fortwährend Beschäftigung bei

Fr. Distelhorst,

Fabrik in Buntstickereien u. Applicationsarbeiten, 179 Langestraße 179.

Mehrere gute Tapeziere

finden dauernde Beschäftigung bei

M. Reutlinger,

3.3. Kronenstraße 10.

Beschäftigungsgesuche.

6.6. Fasanenstraße 17, im Hinterhaus, wird feine Wäsche zum Waschen, Bügeln und Goffrieren, sowie auch Arbeit zum Stricken angenommen und pünktlich besorgt.

* Eine kräftige Person, welche mehrere Nachmittagsstunden frei hat, könnte dieselben mit leichter Beschäftigung ausfüllen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau-Gesuch.

Eine ehrliche Monatsfrau wird gesucht: Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

Verloren.

*2.2. Verloren wurde auf dem schmalen Gehweg vom Vincentiushaufe bis zur Bierord'schen Badanstalt ein Augenglas mit vergoldeter Fassung an einem schwarzen Schnürchen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 39 im 2. Stock abzugeben.

Gefunden.

Gefunden wurde ein goldenes Medaillon und kann in Empfang genommen werden bei J. Beuchert, Amalienstraße 47.

F e i l.

2.2. Ein Haus mitten in der Stadt (Geschäftslage), Kaufpreis 36,000 fl.; Anzahlung $\frac{1}{3}$ Theil. Ein solches im Bahnhof-Adelstraße, zunächst der Eitlingerstraße und dem Sallenwäldchen, Kaufpreis 16,000 fl.; Anzahlung 3000 fl. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre.

Wein-Verkauf.

2.1. Es liegen circa 6000 Liter reingehaltene 1868er Weine guter Qualität zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Klee-Verkauf.

*2.2. Das diesjährige Erträgnis von $\frac{1}{2}$ Morgen blauem Klee ist zu verkaufen durch Wilhelm Däubert, Schützenstraße 37.

Neue Möbel zu verkaufen:

große Kommode, Pfeilerschrankchen, große und kleinere Küchenschränke, einbürtige Kästen, 2 Glasschränken, Wasch- u. Nachttische, Ovaltische, Zusammenlegische, verschiedene Esstische, verschiedene polirte Bettlatten mit oder ohne Kopf, Seegrasmatrassen, (1 Bettlade, 1 Matratze, 1 Deckbett nebst Pfulben, alles neu, zusammen 34 fl.): Erbprinzenstraße 13 von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

Mehrere Tische und Stühle, 1 Ofen und altes Eisen sind zu verkaufen: Hirschstraße 20.

Ein **Doppel-Pony**, acht arabischer Race, zum Reiten und Fahren, 9 Jahre alt, ist mit Geschirr und Chaise, alles in gutem Zustande, zu verkaufen bei Julius Zink in Mühlburg.

* Zu verkaufen sind: zwei Paar Jalousie-läden, 1 neuer großer Küchenschrank, 1 spanische Wand, 1 große alte Leiter. Zu erfragen Kronenstraße 19 im zweiten Stock.

Zu verkaufen sind 2 Porzellanöfen und 1 kupferner Waschkessel: Amalienstraße 47.

Ettlingen. Bei **Lorenz Mayer**, Sattler und Tapezier, sind 2 englische **Geschirre**, neu, gut und schön gearbeitet, billig zu verkaufen.

Flaschen-Gesuch.

*2.1. Kasernenstraße 6, im untern Stock des Vorderhauses, werden noch mehr gebrauchte Champagnerflaschen angekauft und anständig bezahlt.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart H ö c k am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Schön- u. Schnellschreibe-Unterricht in 8 Stunden.

Der Unterzeichnete, Lehrer der Kalligraphie, hat eine neue Unterrichtsmethode erfunden, vermöge derer es ihm möglich wird, in acht Stunden jede, auch die schlechteste Schrift zu verbessern und in eine dauernd schöne coulante kaufmännische Handschrift umzuwandeln. Die neue Schrift zeichnet sich durch ihre gefällige Formen, durch die Leichtigkeit ihrer Erlernung, durch ihre Deutlichkeit, selbst mit der größten Schnelligkeit geschrieben, vortheilhaft aus und ist zum Schnell- und Schönschreiben vollkommen geeignet.

Proben verbesserter Handschriften liegen zur Ansicht. Anmeldungen wolle man baldigst in meiner Wohnung, Langestraße 131, bei Conditior **J. Fell** eine Treppe hoch, machen, da mein Aufenthalt hier nur von kurzer Dauer sein wird. **Dr. Bilstein.**

Privat-Bekanntmachungen.

Schönste

Orangen und Citronen

empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Acht westph. Schinken, **Blasenschinken**, Göttinger und Braunschweiger Cervelat, acht ital. Salami, **Matjes-Haringe**, **Neue Pissab. Kartoffeln.** **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

12.10. Blumengeist

der Klosterfrau **Maria Giovanni Francini**. Gegen 45 fr. per Flasche und 4 fl. per Kiste in Karlsruhe nur mit 6 Flaschen zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Apotheker Gärtner's

preisgekrönte **Sichtwatte** gegen **Sicht, Rheumatismus, Gliederreizen, Zahnschmerz** u. s. w.; reell bereitetes und wirksamstes Fabrikat dieser Art, in Paketen zu 12 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.12

10.3. Hohes Eis

ist zu jeder Zeit zu haben in der **Sirchapotheke**, Amalienstraße 34. Apotheke von **G. Döll**, Zähringerstraße 47.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die **ächte Südmilch'sche Ricinusölpommade** aus Birna à Büchse 18 fr., bezeichnen die vorzügliche **Toiletteseife** 9 und 18 fr., **Zahnseife** 11 fr. Alleinigtes Depot: **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Bad- u. Toiletteschwämme,

die erwartete Sendung, ist eingetroffen, und empfiehlt solche in größter Auswahl billigt

6.6. **Fr. Spelter.**

Peruvianischer Guano

(bestes Blumendüngemehl), vorzügliches Düngemittel für Topf- und Gartenpflanzen, ist in größeren Quantitäten, sowie auch in einzelnen Pfunden zu haben bei

Karl Malzacher,

3.3. Langestraße 139.

6.4. Die neuesten Vorzeichnungen für

Weißwaaren, Indiadeden, Japan-Arbeiten, Damastdecken u.

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigt gestellten Preisen

Fr. Distelhorst,

179 Langestraße 179.

2.2. Seiden- und Woll-Guipure, sowie weiße und écaré Cluni-Spi- gen und Einsätze empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Franz Perrin Wittwe, Friedrichsplatz 9.

Agentur

Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Hand- schuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerken- nung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122. Ecke der Waldstraße.

Eine Anzahl Paare gefärbter Handschuhe liegt schon seit längerer Zeit zum Rückempfang bereit, und werden die verehrlichen Auftraggeber freundlichst er- sucht, dieselben abholen zu lassen.

Empfehlung.

Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer in Leder- und Segeltuch, Handkoffer, Reisesäcke, überhaupt sämtliche Reiseartikel sind in großer Auswahl billigt zu haben bei

Jos. Diefenbronner, Langestraße 81.

Empfehlung.

*3.1. Ernst Wolmer, Schlossermmeister in Mühlburg, hat einen bedeutenden Vor- rath schön gearbeiteter Thüren- und Fen- sterbeschläge. Auch empfiehlt sich derselbe allen Bauunternehmern und sichert bei schneller Bedienung möglichst billige Preise zu.

Abtrittstrichter, Piffoirs auf flache Wand, für Ecken,

Wassereimer, Waschtische, Wandbecken, Nachtstuhlöpfe, luftdichte, von Steingut empfehlen

Chr. Köbig & Comp.,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, Infanteriekaserneplatz.

Empfehlung.

(1100) Zum Abschluß von Lebens- und Feuerversicherungen halte mich bestens empfohlen.

W. Gutekunst, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße 19.

Mainzer Lagerbier

empfehlen

Rudolf Wolfmüller

zum Ritter.

Wenn nicht geleugnet werden konnte, daß die Con- trolle, welche Herr Professor Freiherr von Liebig über das sog. Liebig'sche Fran Ventos Fleischextract persönlich aus- übte, dem consumirenden Publicum eine ganz besondere Garantie für Güte, Echtheit und Reinheit des genannten Fleischextractes gewährte, so muß doch jetzt, nachdem jene Controlle durch den Tod des berühmten Chemikers und Erfinders des Fleischextractes für immer in Wegfall ge- kommen ist, die Aufmerksamkeit sich mehr und mehr auf dasjenige Fleischextract wenden, welches bei einer gleich aus- gezeichneten Controlle, bei gleicher Vor- züglichkeit des Extractes den großen und bei den hohen Fleischpreisen bedeutenden Vortheil der Billigkeit gegenüber dem sog. Liebig'schen Fleischextracte, besitzt. Dies ist Buschenthal's Fleischextract, welches durch Herrn Hofrath Prof. E. Schärdt in Tharand auf das Sorgfältigste kontrollirt wird, das sich durch treffliche n Geschmack, Geruch, Reinheit und Güte auszeichnet und außerdem 1 Thlr. per Kilo billiger ist als das sog. Liebig'sche Fleischextract. Es kann Buschenthal's Fleischextract dem Publicum nunmehr mit vollem Recht auf das Angelegentlichste empfohlen werden.

3.2. Louis Döring, Ritter- u. Langestraße 153 empfiehlt das grüne Müller'sche Fahrplan-Büchlein. Ausgabe vom 15. Mai.

Stiefelwische

fortwährend zu haben: Karl-Friedrich- straße 2 im Laden.



L. Saar,

zur

Wacht am Rhein,

empfehle heute zur

Regelsuppe:

Früh: Kesselfleisch, Leber- u. Grieben- wurst;

Mittags: Brat- wurst u. Schweine-

braten mit Sauerkraut, gute weiße und röthe Weine, feine Flaschenweine, vorzüg- liches Bier aus der Brauerei J. Bi- schoff bestens.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau

Table with columns for wood types (Buchen, Forsten, Eichen, etc.), quantities (per Klafter, per Wagen), and prices (fl. 50 fr., fl. 45 fr., etc.). Includes notes about discounts and specific wood types like 'dürres' and 'Scheitholz'.

Dankagung.

* Für die allseitige Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, sowie für das ehrende Grabgeleit bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders und Groß- vaters sage ich Allen im Namen der Hinter- bliebenen den herzlichsten Dank.

W. Bender, Zeichner.

Liederhalle.

Ausflug am Christhim- melfahrtstage. Die Liste mit dem Näheren liegt in der Buch- handlung des Herrn Ulrici und wird Dienstag Mittag ge- schlossen.

Knickebein.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

Sonate für Piano und Violine von Weintraub.

Trio für Piano, Violine und Cello von Glück.

Octett für Streichinstrumente von Raff.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Mai. II. Quart. 66. Abonne- mentsvorstellung. Der Autographen- sammler. Charakterbild in 1 Akt von W. v. H. Violoncellkonzert von Gotter- mann, vorgetragen von Herrn Hofmusik- dirigenten. Die Widerspenstige. Lustspiel in 4 Akten nach Shakespeare von Deinhard- stein. Morennyi u. Petruchio: Hr. Fritsche vom Stadttheater in Stettin, als Gast. An- fang 6 Uhr.

Mittwoch den 21. Mai. Theater in Baden. Tell. Große Oper mit Tanz in 4 Akten von Rossini. Walthar Fürst: Herr Ganze- müller, als Gast. Anfang 7 Uhr.

Vormerkung: auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schrift- lich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Sommer-Handschuhe in den verschiedensten Qualitäten, fil d'Ecosse.

Damen-Handschuhe

mit Manschetten,
von 21 fr. an das Paar,
empfehlte die Handschuh-Manufaktur von

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.3.

Niederlage der Geschäftsbücher

von
J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei
Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

5.2.

Tapeten,

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier,

Victoriastraße 20.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude
wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Das stenographische Bureau,

bestehend aus den praktisch ausgebildeten Mitgliedern des hiesigen **Gabelsberger Stenographen-Vereins**, empfiehlt sich zur Fertigung von stenographischen Arbeiten aller Art, vorzugsweise zu wortgetreuer Aufnahme von Verhandlungen, Niederschrift rascher Dictate zur Erleichterung der Arbeitslast höherer Staatsbeamten u. s. w.

Geneigte Aufträge für stenographische Aufnahmen bittet man, jedoch mindestens 24 Stunden vor Beginn der letzteren, bei Herrn **Karl Haas, Friedrichsplatz 10**, niederzulegen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

S. d. G. Karlsruhe, den 16. Mai. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluß.) Das Groß. Bezirksamt dahier fordert den Gemeinderath zur Aeußerung auf, ob er noch genehmigt sei, an Stelle des Hofgrabens einen Dohleu herzustellen. Es soll erwidert werden, daß die Verhandlungen über den Erwerb des Hofgrabens durch die Stadt mit Groß. Domänenrath noch nicht geschlossen seien, die Erledigung aber nahe bevorstehe, worauf die Dohlenanlage voraussichtlich erfolgen werde. — Zur Herstellung der Straßen im vormaligen Langensteinischen Garten, wozu das Gelände bereits unentgeltlich abgetreten ist, wird dem städt. Wasser- und Straßenbauamt Befehl erteilt.

Das steinerne Geländer der Landgrabenbrücke am Friedriehsthor soll entfernt werden, nachdem vorher eine Grenzfeststellung zwischen der Straße und dem Angrenzenden Gastwirth Höck vorgenommen sein wird. Auch die Ueberbrückung des Landgrabens an der westlichen Kriegsstraße wird erneuert werden.

Das Ausschreiben des Kohlenbedarfs für die Stadtgemeinde wird beschlossen. — Die nachgesuchte Bürgeraufnahme des Monteurs G. A. Becker dahier erhält die Genehmigung. — Die Bitte des Hermann Münder um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft in der Augartenstraße 3 wird nach erfolgtem Anschlag mit Bejahung der Bedürfnisfrage bezüglich des Branntweinschankes Groß. Bezirksamte vorgelegt werden, dagegen die Bitte des Kaufmanns Karl Schütz um Verkauf von Branntwein im Kleinen mit Verneinung der Bedürfnisfrage.

Für die Augartenstadtschule, welche bereits 250 Schulkinder zählt, worunter 80 bis 90 Mädchen, wird die Stelle einer Industrielehrerin gegründet, und solche Fräulein Lina Mees übertragen.

Nachdem die Groß. Ostdomänen-Intendant die Bitte der Stadt um Zuwerfen des Hagrabens am Erbprinzengarten aus allerdings triftigen Gründen zur Zeit abgelehnt hat, stellt der Gemeinderath nach heutigem Beschlusse die Bitte, wenigstens statt dem unschönen Latenverschlag durch ein billigeres Holzgeländer den Abschluß zu bewerkstelligen, wie sie von Seiten der Stadt schon vielfach in Anwendung gekommen sind.

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt wird veranlaßt, die Pflasterung am Schloßplatz (Altstadt) in Angriff nehmen zu lassen, wenn Seitens der Groß. Hofverwaltung, welche nochmals um Zustimmung anzufragen ist, kein Hinderniß entgegensteht. Dasselbe erhält auch die Befehl mit Herstellung der südlichen Wilhelmstraße, auch Gas- und Wasserleitung dort zu legen.

Bezüglich der Bestimmung der Zeiten, in welchen die städtischen Springbrunnen in Thätigkeit sein sollen, wird Herr Gemeinderath Däschner ermächtigt, die desfalligen Anordnungen zu treffen.

Die im Baue begriffenen Häuser vor der No. wald-Anlage werden zur Bahnhofs- und Göttingerstraße eingetheilt und sollen mit den bezüglichen Nummern versehen werden.

Frankfurter Geld-Curse am 17. Mai 1873.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	55 1/2 - 56 1/2
Pistolen	9	38 - 40
„ doppelte	9	38 - 40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52 - 54
Dukaten	5	30 - 32
„ al marco	5	31 - 33
20 Franken-Stücke	9	18 - 19
dito in 1/2	9	17 1/2 - 18 1/2
Englische Sovereigns	11	42 - 44
Russische Imperiales	9	39 - 41
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	23 1/2 - 24 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	6	9/0 G.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

15. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27° 10"	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 12	27° 11"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 11	27° 11"	„	hell
16. Mai.				
6 U. Morg.	+ 4	27° 9"	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27° 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 12	27° 10"	„	„

Vollständige Betten, verschiedene Sorten, Bettstellen, Waschtische, Nachttische &c., Polstermöbel, alle Arten, Kinderbettstellen in verschied. Grösse, Bettfedern, Flaum, Rosshaar

in grosser Auswahl vorräthig bei

M. Lautermilch & Sohn,

2.1.

Ritterstrasse 3.

Preismedaille LONDON 1862. 12.9. Preismedaille PARIS 1867.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei Ludwig Dehl, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „hemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Füll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzstättene wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moirés antique und français auf gerade geschnittenen Noirstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halb-wollener Stoffe. Pufffedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

2.2.

Auswanderer

nach Amerika über alle Seehäfen befördert billigt der Agent

W. Gutekunst,

Karl-Friedrichstraße 19.

(1096)

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Heute Montag den 19. Mai, Abends 8 Uhr,

Singspiel-Concert

des renommirten Komikers und Couplettsängers **Jos. Nohé**, sowie der beliebten Charakterfängerin **Frau Anna Nohé** aus Mainz.

Freude.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Leiblein, Kfm. v. Stuttgart.
Frau Heidreich. Müllheim, Winkler, Priv. von Mannheim.
Deutscher Hof. Bauer, Rechtsprakt. v. Koll. Krämer, Kfm. v. Fabr. Götter, Kfm. v. Mainz.
Englischer Hof. Gebr. Oppenheim von Wien.
Waller, Priv. v. Sinarid Ducky, Kfm. v. Mannheim.
Hühmann, Kfm. v. Konstanz. Deltken, Kfm. v. Ewald. Koffermann, Kaufm. v. Frankfurt. Hofmeister, Kfm. v. Seid. Ruf, Kaufm. v. Eberach. Stibing, Rent. u. Reich, Parier v. Basel. Hölzlin, Notar v. Bern. Freiberg, Kfm. v. Breslau. Steiner, Kfm. v. Prag. Furbert, Kfm. v. Leipzig. Wasser- mann, Kaufm. v. Frankfurt. Benz, Rent. v. Paris. Schwann, Notar v. Wanner, Pfl. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Lempp. Biesler, Kfm. v. Stuttgart. Richter, Kfm. v. Berlin. Horn, Kfm. v. Heinsberg. Glawmer, Rolte v. Horch. Pfl. v. Danau.
Erbspringen. v. Hoerde, Priv. m. Kam. v. Weiffel. Herrmann m. Frau von Paris. Federlein, Priv. v. Stuttgart. Lemfoda, Kaufm. v. Paris. Riederlein, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Kaufm. von Berlin.

v. Stockhorn v. Müllheim. v. Lüttich, Rittmeister v. Treptow. Heidner, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. v. Stockhorn, Amtsrichter v. Eberach.
Geist. Gütemann, Telegraphenbeamter m. Kam. v. Hannover. Karcher, Kfm. v. Heidelberg. Schwelger, Kfm. v. München. Reichert, Kaufm. von Stuttgart. Koch, Kfm. v. Pforzheim. Jäger, Fabr. v. Stuttgart. Thomas, Kfm. v. Landen. Hock, Kfm. v. Offenburg. Terwis, Kfm. v. Kaiserlautern. Gallion, Kaufm. v. Stuttgart. Kramer, Kfm. von Mannheim. Zimmermann, Gostw. v. Freiburg. Leber, Kfm. v. Baldehut. Hirsch, Kfm. v. Weirheim.
Goldener Adler. Gianl, Kfm. v. Götting. Wilhelm, Lehrer v. Leipzig. Fr. Bermed v. Wiesbaden. von Steinfeld v. Sulzburg. Wolf, Conditor v. Neuenstein. Schenk, Kfm. v. Stuttgart. Condeim, Kaufm. v. Stuttgart. Wohlfraim, Kfm. v. Frankfurt. Jung, Fabr. v. Rehl. Wilhelm, Kaufm. von Echshausen. Kober, Kfm. v. Offenbach. Graf u. Huber, Kfm. v. Freiburg. Kehler, Kfm. v. Stuttgart. Becker, Fabr. v. Weirheim. Huber, Priv. m. Kam. von München.
Goldener Kranz. Vorkolz, Fabr. von Berlin.
Spezialität. Fabr. m. Kam. a. Tyrol.
Goldener Lamm. Schöneberger, Lehrer von Zuzwangen. Dregerer, Kfm. o. Tyrol. Waier, Kfm. v. München.
Goldener Ochse. Lendbach, Kaufm. v. Cassel. Grode, Kfm. v. Mannheim. Müller, Part. v. Baden.

Eppmann, Fabr. von Offenbach. Braunstein, prakt. Arzt v. Offenburg. Waaner, Part. v. Paris. Zimmer, Kfm. v. Rempten. Gansmann, Kfm. v. Berlin.
Goldenes Schiff. Rent. Kaufm. von Speier. Fischer, Kfm. v. Götting. Lemis, Kfm. v. Bresten. Dreppas, Kfm. v. Selz. Knoblauch, Kfm. a. Göttingen. Hirsch, Kfm. v. Regensburg. Leber, Kfm. v. Rürnberg.
Grüner Hof. Kröblich m. Frau v. Solothurn. Dr. v. Blauer v. Deup. Engelbert v. Büffel. Gauthier v. Dresden. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Huber, Kfm. v. Heilbronn. Büff, Kfm. v. Würzburg. Kromer, Kfm. v. Stuttgart. Gere m. Kam. v. Genf. Raff, Part. v. Frankfurt. Bahrmann, Oberinsp. von St. Johann. Christen, Kfm. v. Paris. Souffit, Kfm. v. Amiens. Supper, Fabr. v. Stuttgart. Fuß m. Frau von Mannheim. Stabs, Part. von Dortmund. Dilling, Priv. von Rürnberg. Schulz m. Kam. von München. Schiffbrüder v. Mosbach. Krebs m. Frau v. Ulm.
Hotel Große. Arnold u. Winter, Kfm. v. Ulm. Feld. Jost, Kfm. v. Althosen. Burg, Kfm. v. Stuttgart. Wegemer u. Weinberg, Pfl. v. Geseid. Grödel, Goldschmidt u. Steinberger, Pfl. v. Frankfurt. Stadtländer, Kfm. v. Herford. Kander, Kfm. v. Mannheim. Mühlen, Kfm. v. Geseid. Dehler, Gutbes. v. Michel- feid. v. Emdorf. Hauptmann m. Frau v. Rastatt. Schmider, Kfm. v. Dresden. Scheurmann, Gutmann u. Bodmann, Kfm. v. Frankfurt. Wicker und Dorff, Kfm. v. Götting. Gahn, Kfm. v. Stuttgart. Jos. phsoda, Kfm. v. Gera. Pöski, Kfm. v. Chorlottenburg. Arnold, Kfm. v. Greib. Dobl u. Diehl, Pfl. v. Cassel. Wonne, Goldstein v. Köll, Kfm. v. Berlin. Wierarth von Raensburg. Reschovsky Robr. v. Offenbach.
Hotel Vink. Bertheimer, Weinbl. v. Böhln.
Hotel Stoffleth. Gapp, Kfm. von Mannheim. Steingötter, Kfm. v. Wiesloch. Dünger, Kaufm. v. Cassel. Heinrich, Kfm. v. Baden. Giesmann, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Königshütte. Elert, Kaufm. v. Heidelberg. Liebmann, Kaufm. v. Berlin. Schulz, Kfm. v. Braunschweig. Dorich, Kaufm. von Geseid. Lechner, Kfm. v. Götting. Heilmann, Kfm. v. Pöhrnbach. Alenkaiter, Kfm. v. Ulm. Haas, Parier v. Ruppach. Walter, Kfm. v. Braunschweig. Kober, Kfm. v. Stuttgart. Schlotter, Kaufm. v. Offenbach. v. Christmar, Rent. v. Konstanz. Weber, Kaufm. v. Baden. Regel, Kfm. v. München. Dünger, Kfm. v. Straßburg. Born, Kfm. v. Frankfurt. Gehl, Kfm. v. Düsseldorf. Kuhlwid, Kfm. v. Eppner. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Ebingen. Gözler, Kfm. v. Basel. Andreas, Kfm. v. Hamburg. Krüger, Kfm. v. Degg- ingen. Kohnst, Kfm. v. Mannheim. Kern, Referendar v. Freiburg. Heibig, Kfm. v. Bern. Lully, Kfm. v. Konstanz. Hoffda, Rent. v. Reustadt. Frau Gassel m. Tochter v. Offenbach. Martel, Kaufm. v. Colmar. Müller, Kaufm. v. Darmstadt. Kockmann, Kaufm. v. New-York. Kölling, Kaufm. v. Dresden. Cleist, Kfm. v. Coblenz. Gehl, Kfm. v. Stuttgart. Meisel, Kfm. v. Heilbronn. Sturm, Kfm. v. Heidelberg.
König von Preußen. Munkel, Fabr. v. Darm- stadt. Ott, Techniker v. München. Reigenbug, Lehrer v. Dberheim. Reigenbug, Lehrer v. Gernsbach. Volz- ner, Lehrer v. Gernsbach. Baumann, Lehrer v. Eppingen.
Raffauer Hof. Oppenheimer, Kfm. v. Cassel. Wolf, Kfm. v. Halle. Frau Guggenheimer v. Gais- lingen.
Prinz Max. Frank, Kfm. von Baden. Birtz, Kaufm. v. Stuttgart. Ritter, Kaufm. v. Rohnbach. Engler, Kfm. v. Eppingen. Bohn, Kfm. v. Heilbronn. Frau Lotter von Pösel. Reif, Fabr. von Pforzheim. Gutmann, Kfm. v. Göttingen. Heidenreich, Kfm. v. Müllheim. Ledrecht m. Sohn v. Mainz. Heilmann, Fabr. v. Weiskirch. Wegler, Lehrer von Pforzheim. Geil, Kfm. v. Frankfurt. Heil, Insp. v. Darmstadt. Clemat, Insp. v. Stuttgart. Ober, Kfm. v. Suttel- loe. Wittmann m. Kam. v. Müllheim. Wicks, Kf- sesso v. Rummelsburg. Kienkmuth v. Paris. Braun- gel, Fabr. v. Prag.
Prinz Wilhelm. Damster m. Frau v. Königs- berg. Frau Horn von Landach. Wolf von Coblenz. Dr. Großmann v. Altresbach. Hensheimer, Kfm. v. Eppingen.
Nothes Haus. Pagot, Birtz m. Mutter von Straßburg. Halben, Kfm. v. Hamburg. Fr. Hebling v. Baden. Frau Schmitt m. Schwester v. Mannheim. Schult, Institutsvorsteher v. Heidelberg. Weirstadt, Kfm. v. Leipzig. Birtz, Kfm. v. Reustadt. Hadle u. Schigel, Fabr. v. Stuttgart.
Schwan. Bulach, Fabr. v. Sigmaringen. Bod- mann, Rent. v. Zürich.
Silberner Adler. Wesser, Fabr. v. Ruppach. Kraft u. Lantenkläzer, Pfl. v. Darmstadt. Sommer, Expeditor v. Böhlinger.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.